

# Geschäfts- bericht 2025



**valora**  
PENSIONSKASSE

INHALTSVERZEICHNIS		Seite
<b>GESCHÄFTSBERICHT 2025</b>		
JAHRESBERICHT 2025		3
ORGANISATION DER VALORA PENSIONSASSE		4
KENNZAHLEN GEMÄSS JAHRESRECHNUNG 2025		5
<b>JAHRESRECHNUNG 2025</b>		
BILANZ		6
BETRIEBSRECHNUNG		8
<b>ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2025</b>		
1	GRUNDLAGEN UND ORGANISATION	11
2	AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER	14
3	ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS	15
4	BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT	17
5	VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD	18
6	ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGEN UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE	23
7	ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG	33
8	AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE	34
9	WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE	34
10	EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	34
	BERICHT DER REVISIONSSTELLE	35
	BESTÄTIGUNG DES EXPERTEN	38

## GESCHÄFTSBERICHT 2025

Die gute finanzielle Lage der Valora Pensionskasse (VPK), basierend auf einem hohen Deckungsgrad von 126.3 % und einer ausgezeichneten Jahresperformance von 4.5 %, ermöglichte im Jahr 2025 erneut eine sehr attraktive Verzinsung der Sparkapitalien von 6.0 %. Dies entspricht einer Mehrverzinsung von 4.75 % gegenüber dem BVG Mindestzinssatz von 1.25 %. Damit konnten die Versicherten am guten Ergebnis massgeblich partizipieren. Gleichzeitig wurde wiederum eine einmalige Zusatzzahlung an die Rentenbeziehenden ausgeschüttet.

### **Erfreuliches Anlagejahr 2025**

Im Jahr 2025 entwickelten sich die Finanzmärkte trotz anhaltender geopolitischer Spannungen insgesamt positiv. Eine robuste Konjunktur, insbesondere in den USA, sowie die fortschreitende Erholung in Europa und den Schwellenländern trafen auf rückläufige Teuerungsraten und tiefere Zinsen. Diese Faktoren sorgten für Rückenwind an den meisten Aktienmärkten. Globale Aktien erzielten in Lokalwährung eine Rendite von rund 21 %, während der Schweizer Aktienindex SPI knapp 18 % erreichte. Der für Pensionskassen wichtige Obligationenmarkt entwickelte sich hingegen insgesamt seitwärts; der Swiss Bond Index (SBI AAA-BBB) verzeichnete zum Beispiel keine Rendite. Der Schweizer Immobilienmarkt schliesslich präsentierte sich weiterhin stabil und profitierte von laufenden Erträgen sowie positiven Bewertungsimpulsen.

### **Gute Performance trotz defensiver Ausrichtung**

Die Finanzmärkte insgesamt entwickelten sich im Jahr 2025 bereits das dritte Jahr in Folge positiv. Entsprechend präsentieren sich auch die finanziellen Kennzahlen der VPK weiterhin in ausgezeichneter Verfassung. In diesem Umfeld trug die konsequent verfolgte, defensive Anlagestrategie zu einer stabilen

Portfolioentwicklung bei. Die VPK erzielte im Geschäftsjahr 2025 eine Performance von 4.5 %. Diese lag aufgrund der tieferen Aktienquote sowie der höheren Gewichtung von Obligationen unter dem UBS PK Performance Index von 5.9 %. Der Deckungsgrad, das Verhältnis zwischen Vermögen und Verpflichtungen, belief sich per Ende 2025 auf weiterhin hohem Niveau von 126.3 % (Vorjahr: 127.1 %). Die Wertschwankungsreserven sind damit vollständig geäufnet, zudem bestehen freie Mittel. Das Gesamtvermögen belief sich per Ende 2025 auf rund TCHF 1'169 (Vorjahr: TCHF 1'142). Insgesamt bleibt die langfristige Risikofähigkeit der VPK auch in einem anspruchsvollen Marktumfeld intakt.

**Hohe Ausschüttung an Versicherte und Beitrag an Rentenbeziehende**  
Angesichts des weiterhin hohen Deckungsgrades und der guten Performance beschloss der Stiftungsrat, den Versicherten per Ende Jahr eine äusserst attraktive Verzinsung von 6.0 % zu gewähren. Damit konnten die Versicherten von einer Mehrverzinsung von 4.75 % gegenüber dem BVG Mindestzinssatz profitieren. Wie bereits in den Vorjahren erhielten zudem alle Rentenbeziehenden im Februar 2026 eine einmalige Zusatzzahlung in Höhe einer Monatsrente.

### **myVPK – digitale Vorsorge weiter ausgebaut**

Seit Frühjahr 2025 steht die Online Plattform myVPK auch als App zur Verfügung und ermöglicht es den Versicherten, jederzeit und ortsunabhängig auf ihre persönlichen Vorsorgedaten zuzugreifen. Die App ergänzt das bestehende digitale Angebot und leistet einen weiteren Beitrag zu einer transparenten und modernen Vorsorgelösung. Neu können Versicherte ihren wählbaren Sparplan direkt in der myVPK App individuell festlegen.

### **Angepasstes Vorsorgereglement ab 1. Januar 2026**

Das neue Vorsorgereglement erhöht die Flexibilität der Vorsorge und berücksichtigt unterschiedliche Lebenssituationen. Neu können Versicherte, die nach Vollendung des 58. Altersjahres aus dem Arbeitsverhältnis ausscheiden, zwischen der Auszahlung der Austrittsleistung und einer vorzeitigen Pensionierung wählen (vgl. Art. 23). Das Vorsorgereglement, gültig ab 1. Januar 2026, ist im Infocenter auf der VPK Webseite abrufbar.

## ORGANISATION DER VALORA PENSIONSASSE

### Stiftungsrat

Vertretung Arbeitgebende

Adriano Margiotta<sup>\*/\*\*</sup>  
 Präsident  
 Valora Management AG

Beat Fellmann<sup>\*/\*\*</sup>  
 Vize-Präsident ab 05.2025  
 Valora Management AG

Annette Carrer-Martin<sup>\*/\*\*</sup>  
 Brezelkönig AG

Laetitia Henriot Arsever<sup>\*/\*\*</sup>  
 Valora Management AG

Nicole Charrière Roos<sup>\*/\*\*</sup>  
 Selecta AG

Vertretung Arbeitnehmende

Pierre-André Konzelmann<sup>\*/\*\*</sup>  
 bis 05.2025 Vize-Präsident  
 Valora Schweiz AG

Oliver Kneier<sup>\*\*</sup>  
 ab 05.2025  
 Valora Schweiz AG

Mladen Mumalo<sup>\*\*</sup>  
 ab 05.2025  
 Valora Schweiz AG

Mikaël Esteban<sup>\*\*</sup>  
 7Days Media Services GmbH,  
 Frankfurt/Main,  
 Zweigniederlassung Egerkingen

André Marending<sup>\*\*</sup>  
 Conaxess Trade AG

Rosmarie Nyffeler<sup>\*\*</sup>  
 Selecta AG

### Anlageausschuss (AA)

Mitglieder

Remo Gazzi<sup>\*/\*\*</sup>  
 bis 08.2025 Vorsitz  
 externer Berater

Beat Fellmann<sup>\*/\*\*</sup>  
 Vorsitz ab 09.2025  
 Valora Management AG

Adriano Margiotta<sup>\*/\*\*</sup>  
 Valora Management AG

Pierre-André Konzelmann<sup>\*/\*\*</sup>  
 externer Berater

Michel Geiger<sup>\*/\*\*</sup>  
 Valora Management AG

Oliver Kneier<sup>\*\*</sup>  
 ab 05.2025  
 Valora Schweiz AG

Andreas Bühlmann<sup>\*</sup>  
 Valora Pensionskasse

### Immobilienausschuss (IA)

Mitglieder

Pierre-André Konzelmann<sup>\*/\*\*</sup>  
 Vorsitz  
 externer Berater

Remo Gazzi<sup>\*/\*\*</sup>  
 bis 08.2025  
 externer Berater

Beat Fellmann<sup>\*/\*\*</sup>  
 ab 09.2025  
 Valora Management AG

Tiziano Menghini<sup>\*\*</sup>  
 Impropo AG

Andreas Bühlmann<sup>\*</sup>  
 Valora Pensionskasse

\* Kollektivunterschrift zu zweien  
 \*\* Stimmberechtigt

### Geschäftsstelle

Andreas Bühlmann<sup>\*</sup>  
 Geschäftsführer (100%)

Anita Fuhrer<sup>\*</sup>  
 Sozialversicherungsfach-  
 frau/GF-Stv. (100%)

Laëtitia Casciano  
 Vorsorgeberaterin (80%)

Melanie Ganzaroli  
 Buchhalterin (100%)

Olivia Isella  
 Assistentin (80%)

### Global Custodian

UBS, Zürich  
 Rebecca Braunwarth  
 02.2019

### Liegenschaftsverwaltung

Privera AG, Zürich  
 ehemals Verit  
 ab 2009

Apleona Schweiz AG  
 Wallisellen  
 ab 2024

### Liegenschaftsbewertung

Wüest Partner AG, Zürich  
 ab 2021

### Investment Controlling

PPCmetrics AG, Zürich  
 Lukas Riesen,  
 Patrik Medroa

### Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich  
 Patrik Schaller  
 Leitender Revisor

### Experte für die berufliche Vorsorge

Vertragspartner:  
 Prevanto AG, Zürich  
 Ausführender Experte:  
 Stephan Wyss

### Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht  
 beider Basel  
 (BSABB), Basel

## KENNZAHLEN DER VALORA PENSIONSKASSE

in TCHF	2025	2024
<b>Unsere Versicherten</b>		
Anzahl Aktivversicherte	4 221	4 464
Anzahl Rentenbezüger	2 688	2 713
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	298	307
<b>Versicherungstechnische Eckwerte</b>		
Deckungsgrad in %	126.3	127.1
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % <sup>1)</sup>	19.0	19.0
Umwandlungssatz bei ordentlicher Pensionierung in %	5.10	5.10
Technischer Zinssatz in %	0.75	1.00
<sup>1)</sup> In % der Vorsorgekapitalien		
<b>Bilanz in TCHF</b>		
Vermögensanlagen	1 168 948	1 141 600
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage in %	4.5	6.7
Vorsorgekapital Aktivversicherte	345 533	334 229
Verzinsung Aktivversicherte in %	6.0	6.0
Vorsorgekapital Rentner	470 170	471 105
<b>Betriebsrechnung in TCHF</b>		
Arbeitnehmerbeiträge	15 430	15 820
Arbeitgeberbeiträge	19 602	20 101
Rentenleistungen	-33 133	-33 255
Kapitalleistungen	-12 583	-7 154
Netto-Ergebnis Versicherungsteil	-51 890	-24 794
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven (WSR)	-4 489	-52
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (+/-) in TCHF nach Bildung/Auflösung WSR	-5 824	49 993

## BILANZ

Stichtag per 31.12.

	Anhang	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Wertschriften Anlagepool</b>		<b>820 502</b>	<b>815 529</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		46 104	20 717
Aktien Schweiz		53 452	48 084
Aktien Ausland		205 203	249 065
Obligationen CHF		329 311	334 882
Obligationen FW		129 632	121 699
Alternative Anlagen		55 653	55 621
Forderungen Verrechnungs- und Quellensteuer		288	697
Devisentermingeschäfte		858	-15 236
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		14 918	5 121
Forderungen	7.1.1	-425	1 056
Anlagen bei Arbeitgebenden	6.9	6 210	5 767
Immobilien Schweiz Direkt		327 736	313 626
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>6.4</b>	<b>1 168 941</b>	<b>1 141 099</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.2	7	501
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 168 948</b>	<b>1 141 600</b>

Stichtag per 31.12.	Anhang	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>PASSIVEN</b>			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		14 455	9 682
Andere Verbindlichkeiten	7.1.3	200	325
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>14 656</b>	<b>10 007</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.4	<b>2 873</b>	<b>2 908</b>
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	7.1.5	<b>543</b>	<b>101</b>
Vorsorgekapital Aktivversicherte	5.2	345 533	334 229
Vorsorgekapital Rentner	5.4	470 170	471 105
Technische Rückstellungen	5.5	95 584	82 326
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>911 288</b>	<b>887 660</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>173 145</b>	<b>168 655</b>
Stand zu Beginn der Periode		72 268	22 275
Ertrags- / Aufwandüberschuss		-5 824	49 993
Stand Ende der Periode		66 444	72 268
<b>Freie Mittel</b>	6.3	<b>66 444</b>	<b>72 268</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 168 948</b>	<b>1 141 600</b>

## BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Risikobeiträge Arbeitnehmende		2 151	2 212
Sparbeiträge Arbeitnehmende	5.2	13 279	13 609
Risikobeiträge Arbeitgebende		3 473	3 551
Sparbeiträge Arbeitgebende	5.2	16 129	16 550
Beiträge vorzeitige Pensionierung Arbeitgebende		49	403
Beiträge Verwaltungskosten		133	141
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		2 462	3 064
<b>A Ordentliche / übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>37 677</b>	<b>39 529</b>
Freizügigkeitseinlagen		27 110	23 103
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	5.2	758	982
<b>B Eintrittsleistungen</b>		<b>27 868</b>	<b>24 085</b>
<b>A-B Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>65 545</b>	<b>63 614</b>
Altersrenten		-23 925	-24 248
Invalidenrenten		-5 533	-5 426
Ehegattenrenten		-3 404	-3 316
Kinderrenten		-87	-53
Waisenrenten		-127	-156
Übrige Renten (AHV-Überbrückung, Scheidungen)		-57	-55
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-11 835	-7 137
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.2	-748	-17
<b>C Reglementarische Leistungen</b>		<b>-45 715</b>	<b>-40 409</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-45 799	-45 667
Vorbezüge für Wohneigentum		-1 052	-1 638
Bezüge Scheidungen		-1 090	-279
<b>D Austrittsleistungen</b>		<b>-47 941</b>	<b>-47 583</b>
<b>C-D Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-93 657</b>	<b>-87 992</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktivversicherte		6 392	10 910
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		934	5 371
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-13 258	415
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-17 696	-16 970
<b>E Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Arbeitgeberbeitragsreserven</b>		<b>-23 628</b>	<b>-275</b>
<b>F Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>22</b>	<b>37</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-173	-178
<b>G Versicherungsaufwand</b>		<b>-173</b>	<b>-178</b>
<b>A-G Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-51 890</b>	<b>-24 794</b>

	Anhang	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Netto-Ergebnis Wertschriften Anlagepool</b>		<b>35 873</b>	<b>62 621</b>
Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		23 451	-22 641
Netto-Ergebnis Aktien Schweiz		6 213	1 007
Netto-Ergebnis Aktien Ausland		10 674	51 081
Netto-Ergebnis Obligationen CHF		-3 376	18 559
Netto-Ergebnis Obligationen FW		-2 694	8 318
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		1 605	6 298
Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz Direkt	6.8.2	20 160	16 887
Verwaltungsaufwand der Vermögensverwaltung	6.8.3	-3 812	-4 228
<b>H Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>6.8.4</b>	<b>52 220</b>	<b>75 279</b>
<b>I Auflösung (+) / Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>-442</b>	<b>682</b>
<b>J Sonstiger Ertrag</b>	<b>7.2</b>	<b>1</b>	<b>39</b>
<b>K Sonstiger Aufwand</b>	<b>7.3</b>	<b>-19</b>	<b>-25</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-904	-840
Revisionsstelle		-76	-72
Experte für berufliche Vorsorge		-204	-205
Aufsichtsbehörden		-20	-20
<b>L Verwaltungsaufwand</b>		<b>-1 205</b>	<b>-1 136</b>
<b>A-L Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-1 335</b>	<b>50 045</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>-4 489</b>	<b>-52</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>-5 824</b>	<b>49 993</b>



## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2025

### 1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

#### 1.1 *Rechtsform und Zweck*

Unter dem Namen Valora Pensionskasse VPK (vormals «Gemeinschaftsstiftung der Merkur-Unternehmungen Schweiz, Bern») firmiert eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff ZGB und Art. 331 OR sowie von Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma (Valora Holding AG) und der an diese angeschlossenen oder wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung hat ihren Sitz in Muttenz.

#### 1.2 *Registrierung BVG und Sicherheitsfonds*

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Baselland eingetragen (siehe Ziffer 1.5) und beim Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

#### 1.3 *Angabe der Urkunde und Reglemente*

Mit öffentlicher Urkunde vom 26. Dezember 1933, hat die Firma Merkur AG, Bern (infolge Namensänderung heute: Valora Holding AG, Muttenz) als Stifterfirma die «Gemeinschaftsstiftung der Merkur-Unternehmungen Schweiz, Bern» gegründet. Die letzten Änderungen der geltenden Statuten datieren vom Mai 2011 und wurden von der Aufsichtsbehörde BSABB am 20. November 2012 genehmigt.

#### **Die weiteren Reglemente:**

- Stiftungsurkunde von Januar 1934
- Vorsorgereglement gültig ab 01.01.2025
- Anlagereglement gültig ab 01.01.2025
- Teilliquidationsreglement gültig ab 01.01.2012
- Organisations- und Geschäftsführungsreglement gültig ab 19.12.2023 und 02.12.2025
- Reglement zur Bildung von Rückstellungen gültig ab 31.12.2025
- Governance Policy gültig ab 25.05.2010
- Richtlinien für die Wahl des Stiftungsrates gültig ab 25.05.2010
- Datenschutzweisung gültig ab 19.12.2023

#### 1.4 Führungorgane / Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 10 Mitgliedern.  
Die Amtsperiode des Stiftungsrates dauert von 2024 bis 2026.

##### Stiftungsrat

###### Vertretung Arbeitgebende

Adriano Margiotta <sup>*/**</sup> , Präsident	Valora Management AG
Beat Fellmann <sup>*/**</sup> ab 01.05.2025, Vize-Präsident	Valora Management AG
Annette Carrer-Martin <sup>*/**</sup>	Brezelkönig AG
Laetitia Henriot Arsever <sup>*/**</sup>	Valora Management AG
Nicole Charrière Roos <sup>*/**</sup>	Selecta AG

###### Vertretung Arbeitnehmende

Pierre-André Konzelmann <sup>*/**</sup> bis 30.04.2025, Vize-Präsident	Valora Schweiz AG
Oliver Kneier <sup>**</sup> , ab 01.05.2025	Valora Schweiz AG
Mladen Mumalo <sup>**</sup> , ab 01.05.2025	Valora Schweiz AG
André Marending <sup>**</sup>	Conaxess Trade AG
Rosmarie Nyffeler <sup>**</sup>	Selecta AG
Mikaël Esteban <sup>**</sup>	7Days Media Services GmbH, Frankfurt/Main, Zweigniederlassung Egerkingen

##### Geschäftsstelle

Valora Pensionskasse  
Hofackerstrasse 40  
4132 Muttenz  
Tel. +41 (0)61 467 36 36  
pensionskasse@valora.com  
www.valora-pensionskasse.com

Andreas Bühlmann\*, Geschäftsführer (100%)  
Anita Fuhrer\*, Sozialversicherungsfachfrau / GF-Stv. (100%)  
Laëtitia Casciano, Vorsorgeberaterin (80%)  
Melanie Ganzaroli, Buchhalterin (100%)  
Olivia Isella, Assistentin (80%)

\* Kollektivunterschrift zu zweien

\*\* Stimmberechtigt

**1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

**Experte für die berufliche Vorsorge**

Vertragspartner: Prevanto AG, Zürich  
 Ausführender Experte: Stephan Wyss

**Revisionsstelle**

Ernst & Young AG, Zürich  
 Patrik Schaller (Leitender Revisor)

**Aufsichtsbehörde**

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel  
 (BSABB), Basel

**Investment Controlling**

PPCmetrics AG, Zürich  
 Lukas Riesen, Patrik Medroa

**1.6 Angeschlossene Arbeitgeber**

Die pensionskassenpflichtigen Arbeitnehmenden folgender Firmen sind über Anschlussverträge – direkt durch die Firma oder indirekt durch die ehemalige Vorsorgestiftung abgeschlossen – bei der Valora Pensionskasse versichert.

	Anzahl Aktive			Anzahl Anschlüsse		
	2025	2024	+/-	2025	2024	+/-
Agenturen*	2 300	2 446	-146	283	292	-9
Valora Unternehmungen	718	760	-42	6	6	-
Selecta Unternehmungen	667	709	-42	2	2	-
7Days Unternehmungen	279	289	-10	2	2	-
UCC Coffee Switzerland AG	113	110	3	1	1	-
Roland Murten	86	86	-	1	1	-
Conaxess Trade Switzerland AG	47	51	-4	1	1	-
Freiwillige Weiterversicherung	5	7	-2	-	-	-
Valora Pensionskasse	5	5	-	1	1	-
Mediacoding GmbH	1	1	-	1	1	-
<b>Total</b>	<b>4 221</b>	<b>4 464</b>	<b>-243</b>	<b>298</b>	<b>307</b>	<b>-9</b>

\* Unter Agenturen werden alle Agenturpartner, welche das Agenturmodell der Valora (kiosk, avec und Press & Books) betreiben, aufgelistet.

**2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER**

*2.1 Aktive Versicherte*

	2025	2024
<b>Bestand aktive Versicherte am 1. Januar</b>	<b>4 464</b>	<b>4 612</b>
Neueintritte	1 645	1 973
Austritte	-1 798	-2 001
Alterspensionierungen mit Rentenbezug	-48	-73
Alterspensionierungen mit vollem Kapitalbezug	-36	-46
Invalidentpensionierungen	-1	-1
Todesfälle	-5	0
<b>Bestand aktive Versicherte am 31. Dezember</b>	<b>4 221</b>	<b>4 464</b>
davon männlich	1 547	1 611
davon weiblich	2 674	2 853
Durchschnittsalter	42.9	42.3

*2.2 Rentenbezüger*

	2025	2024
<b>Bestand Rentner am 1. Januar</b>	<b>2 713</b>	<b>2 715</b>
<b>Altersrentner am 1. Januar</b>	<b>1 848</b>	<b>1 873</b>
Neue Altersrentner	29	60
Todesfälle	-70	-85
<b>Altersrentner am 31. Dezember</b>	<b>1 807</b>	<b>1 848</b>
<b>Invalidentrentner am 1. Januar</b>	<b>519</b>	<b>504</b>
Neue Invalidentrentner	1	1
Neue Invalidentrentner (Austritt aus dem Versichertenbestand vor 2025)	19	26
Ende Anspruch auf Invalidentrente	0	0
Todesfälle	-10	-12
<b>Invalidentrentner am 31. Dezember</b>	<b>529</b>	<b>519</b>
<b>Ehegatten- und Lebenspartnerrentner am 1. Januar</b>	<b>268</b>	<b>266</b>
Neue Ehegattenrentner	17	12
Neue Lebenspartnerrentner	0	1
Todesfälle	-14	-11
<b>Ehegatten- und Lebenspartnerrentner am 31. Dezember</b>	<b>271</b>	<b>268</b>
<b>Waisen- und Kinderrentner am 1. Januar</b>	<b>73</b>	<b>69</b>
Neue Waisen- und Kinderrentner	21	17
Ende Anspruch auf Waisen- und Kinderrente	-18	-13
<b>Waisen- und Kinderrentner am 31. Dezember</b>	<b>76</b>	<b>73</b>
<b>Übrige Rentner am 1. Januar (AHV-Überbrückungsrente, Scheidung)</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
Neue übrige Rentner	0	2
Ende Anspruch auf übrige Rente	0	0
<b>Übrige Rentner am 31. Dezember (AHV-Überbrückungsrente, Scheidung)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Bestand Rentner am 31. Dezember</b>	<b>2 688</b>	<b>2 713</b>

### 3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

«Die Stiftung verpflichtet sich, als umhüllende Vorsorgeeinrichtung mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die über das BVG-Minimum hinausgehen. Die Pensionskasse führt für die Gesamtheit ihrer Versicherten ein Vorsorgewerk und zwar ein Beitragsprimat umhüllend mit Basis- und Zusatzplan für die Aktivversicherten, sowie die Rentenbezüger (Vorsorgereglement Basisplan und Zusatzplan vom 1. Januar 2025).

Basisplan: Jahreslöhne höher als CHF 22 680 (Eintrittsschwelle) werden im Basisplan versichert.

Zusatzplan: Parallel zum Basisplan bietet der Zusatzplan eine Vorsorge für Jahreslöhne höher als CHF 156 200.

Der versicherte Lohn umfasst den AHV-pflichtigen Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzugs von 3/4 der maximalen AHV-Altersrente (CHF 22 680).

Im Zeitpunkt der Pensionierung hat die versicherte Person die Wahl, ihr Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente kombiniert mit einer Ehegattenrente von 60% bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird mit einem einheitlichen Umwandlungssatz von 5.1% festgelegt, der seit dem 1. Januar 2025 für Männer und Frauen im Alter von 65 Jahren gleichermaßen gilt.

Die individuellen Leistungen gehen aus dem jedem Versicherten jährlich zur Verfügung gestellten Leistungsausweis hervor und sind jederzeit auf dem Online-Portal und der App «myVPK» abrufbar.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Vorsorgeleistungen erfolgt durch Spar- und Risikobeiträge. Die Sparbeiträge dienen der Bildung des Altersguthabens. Die Risikobeiträge dienen der Abdeckung der Invaliditäts- und der Todesfallrisiken.

Basisplan: Die individuellen Vorsorgekapitalien der Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geäuft und auf jährlicher Basis verzinst. Die Beitragssätze (Spar- und Risikobeiträge) für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden sind gemäss den Altersgruppen des BVG definiert, jedoch mit Beitragssätzen gemäss Vorsorgereglement ab 1. Januar 2025 (Anhang 1) festgelegt. Der Risikobeitrag beträgt für Arbeitnehmende (ab 25-jährig) 1.0% bis 1.5% bzw. für Arbeitgebende 1.0% bis 3.0% (Versicherung ab 17-jährig).

Zusatzplan: Die Beitragssätze (Spar- und Risikobeiträge) für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden sind gemäss Vorsorgereglement für alle Altersgruppen gleich (25- bis 70-jährig). Der Spar- und Risikobeitrag beträgt für Arbeitnehmende 1.0% bzw. 0.5% sowie für Arbeitgebende 3.0% bzw. 0.5%. Die Eintrittsschwelle für den Zusatzplan entspricht der 5-fachen maximalen AHV-Rente + CHF 5 000 (CHF 156 200).

Die Stiftung trägt als autonome Vorsorgeeinrichtung die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität wie auch sämtliche Anlagerisiken selber. Schwankungen des Vorsorgevermögens werden mit Hilfe einer Wertschwankungsreserve aufgefangen.

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

#### AHV-Reform – Umsetzung bei VPK

Die AHV-Reform ist ab dem 01.01.2024 in Kraft getreten. Das Referenzalter für Frauen wird über vier Jahre in Dreimonatsschritten von aktuell 64 Jahren auf 65 Jahre erhöht.

Bei der Valora Pensionskasse wird das ordentliche Rücktrittsalter für alle Frauen in einem Schritt erhöht und beträgt seit dem 01.01.2025 neu 65 Jahre. Somit haben Frauen mit dem Jahrgang 1961, 1962 und 1963 bei der AHV und der Valora Pensionskasse ein unterschiedliches ordentliches Pensionierungsalter.

Der Umwandlungssatz der Frauen im Alter 65 Jahre wird auf 5.1 % angepasst (Gleichbehandlung mit Männern).

Vom Stiftungsrat der Valora Pensionskasse wurden grosszügig einmalige Einlagen per 01.01.2025 beschlossen, um die Auswirkungen der neuen Regelung abzufedern. Berechtigt für diese Einlage sind alle Frauen bis Jahrgang 1974, die mindestens seit dem 31.12.2023 und ununterbrochen bis zum 01.01.2025 bei der Valora Pensionskasse versichert sind (siehe Vorsorgereglement ab 01.01.2025, Art. 51).

#### Wählbare Sparpläne für Arbeitnehmende

Bei der Valora Pensionskasse können die Aktivversicherten zwischen drei Sparplänen wählen («Light», «Plus» und «Max») und so ihre finanzielle Situation im Ruhestand eigenverantwortlich mitbestimmen. Damit können die Versicherten freiwillig höhere Sparbeiträge in die Pensionskasse einzahlen. Wenn sie keinen Sparplan wählen, werden sie automatisch im Standardplan weiterversichert – d.h. als Basisplan-Versicherte(r) im Sparplan «Plus» und als Zusatzplan-Versicherte(r) im Sparplan «Light». Welcher Sparplan angewendet wird, ist auf dem Leistungsausweis ersichtlich. Der Arbeitgebende leistet in allen Varianten einen festgelegten prozentualen Sparbeitrag, unabhängig davon, welchen Sparplan die Versicherten wählen.

#### Online-Plattform und App «myVPK»

Versicherte und Arbeitgebende können jederzeit über das Online-Portal der Valora Pensionskasse «myVPK» auf ein umfassendes, digitales Angebot zugreifen:

Versicherte Mitarbeitende können das Online-Portal oder die App «myVPK» nutzen, um z.B. ihren aktuellen Leistungsausweis abzurufen, ihren Sparplan zu wechseln, Pensionskassen-Unterlagen zentral zu hinterlegen oder um diverse Szenarien zu simulieren. Dazu gehört beispielsweise ihre Pensionierung, ein Wechsel des Sparplans oder mögliche Einkäufe oder Änderungen des Beschäftigungsgrades.

Arbeitgebende und Agenturleitende bzw. deren Treuhänder können u.a. Lohnmeldungen und Mutationen jeglicher Art direkt über die Online-Plattform vornehmen. Zudem erhalten sie Zugriff auf die aktuelle Übersicht aller Mitarbeitenden sowie Rechnungen und Kontoauszüge und stehen im direkten Kontakt mit dem Team der Valora Pensionskasse.

## 4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, stellt die tatsächliche finanzielle Lage der Pensionskasse im Sinne der Gesetzgebung dar und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Wertschriften sind zu Marktwerten (Börsenwert) bewertet. Private-Equity-Anlagen werden zum letztbekannten Net Asset Value inkl. Berücksichtigung von Investment/Desinvestments bis zum Jahresende bewertet.

Die Bewertung der Immobilien basiert auf der Verkehrswertschätzung per 31.12.2025. Diese Berechnungen wurden im Jahre 2025 durch Wüest Partner AG vorgenommen, in Zusammenarbeit mit dem externen Immobilienbewirtschafter Apleona Schweiz AG. Das Bewertungsverfahren basiert auf der DCF-Methode (Discounted Cash Flow). Der nominale durchschnittliche Diskontsatz liegt im Jahr 2025 mit 3.92% unter dem Vorjahr (2024: 4.24%). In einem ersten Schritt werden hierbei die jährlichen erwarteten Netto-Zahlungsströme prognostiziert (Bruttoerträge abzüglich Kosten zu Lasten des Eigentümers für Betrieb, Verwaltung, Unterhalt, Instandsetzungen etc.). In einem zweiten Schritt werden diese Cash Flows, sprich die dem Eigentümer effektiv zur freien Verfügung stehenden Geldflüsse, auf den heutigen Zeitpunkt diskontiert und addiert.

Die Bewertung erfolgt entsprechend den Vorgaben der Swiss Valuation Standards (SVS) und den Richtlinien der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS). In Übereinstimmung mit der Marktwertdefinition von SVS, RICS und IVSC (International Valuation Standards Committee) wird der Marktwert definiert als:

«Der Marktwert ist der geschätzte Betrag, zu dem eine Immobilie in einem funktionierenden Immobilienmarkt zum Bewertungsstichtag zwischen einem verkaufsbereiten Verkäufer und einem kaufbereiten Erwerber nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr verkauft werden könnte, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt». Aufgrund der Verkaufsabsicht einer Liegenschaften wurden die auf den Buchwert per 31.12.2025 berechneten Grundstückgewinnsteuer in den Nicht-technischen Rückstellungen berücksichtigt.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es gab keine Änderungen in der Bewertung, Buchführung oder Rechnungslegung. Die Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals ist unter Ziffer 5.8 erläutert.

**5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD**

**5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Vorsorgeeinrichtung ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber.

**5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat**

Die Sparkapitalien sowie die Guthaben separater Konti wurden im Jahr 2025 mit 6.0% verzinst (2024: 6.0%). Dieser Zinssatz wurde vom Stiftungsrat am 2. Dezember 2025 unter Berücksichtigung von Art. 46 BVV2 beschlossen. Die Wertschwankungsreserven sind im Jahr 2025 vollständig geöffnet (siehe Anhang 6.3)

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Stand der Sparguthaben am 1. Januar</b>	<b>334 229</b>	<b>328 169</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmende	13 279	13 609
Sparbeiträge Arbeitgebende	16 129	16 550
Weitere Beiträge und Einlagen	2 511	3 467
Besitzstandeinlagen	2 498	0
Freizügigkeitseinlagen	26 223	22 570
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidungen	758	982
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-47 489	-47 106
Vorbezüge WEF/Scheidungen	-2 142	-1 916
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-11 633	-7 137
Kapitalleistungen bei Tod/IV	-748	-17
Auflösung infolge Pensionierung	-5 778	-11 910
Verzinsung des Sparkapitals	17 696	16 970
<b>Stand der Sparguthaben am 31. Dezember</b>	<b>345 533</b>	<b>334 229</b>
Summe der Sparkonten im Basisplan	338 772	326 603
Summe der Sparkonten im Zusatzplan	6 761	7 626

**5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG**

Zur Berechnung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) wurde für 2025 die vom Bundesrat festgelegte Verzinsung von 1.25% (Vorjahr: 1.25%) zu Grunde gelegt.

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Summe der Altersguthaben nach BVG</b>	<b>165 948</b>	<b>165 156</b>
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.25 %	1.25 %

**5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner**

Die Anzahl der Rentenbezüger ist im Geschäftsjahr leicht zurückgegangen. Das Vorsorgekapital der Rentner wurde nach anerkannten Grundsätzen auf Basis der technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafel 2025) berechnet, wobei die Verheiratswahrscheinlichkeiten um 10% erhöht und ein reduzierter technischer Zinssatz von 0.75% angewendet wurde (Vorjahr: BVG 2020 [Generationentafel 2024] mit einem technischen Zinssatz von 1.00%).

Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 2. Dezember 2025 beschlossen, den Bezügerinnen und Bezüger eine lebenslange Rente im Februar 2026 eine einmalige Zusatzzahlung in Höhe einer Monatsrente auszurichten. Anspruchsberechtigt sind alle Rentenbeziehenden, deren Rentenanspruch sowohl am 31. Dezember 2025 als auch im Februar 2026 bestand.

Die Auszahlung der 13. Monatsrente erfolgt nicht aus dem Vorsorgekapital der Rentner, sondern wurde in den transitorischen Passiven zurückgestellt. Für das Jahr 2026 erfolgt keine Erhöhung der laufenden Renten (gemäss BVG Art. 36 Abs. 2).

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>471 105</b>	<b>476 475</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	-934	-5 371
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>470 170</b>	<b>471 105</b>
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 2.2)	2 688	2 713

### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen werden einmal jährlich auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz mit dem Experten besprochen und angepasst.

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Total technische Rückstellungen (Versicherte und Rentner)</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>82 326</b>	<b>82 741</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	13 258	-415
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>95 584</b>	<b>82 326</b>

#### 5.5.1 Technische Rückstellungen Versicherte

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>57 542</b>	<b>61 512</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	17 883	-3 970
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>75 424</b>	<b>57 542</b>
<b>Rückstellung für Risikoschwankungen</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>5 259</b>	<b>5 204</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	111	55
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>5 370</b>	<b>5 259</b>
<b>Rückstellung für Besitzstandsgarantien</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>2 498</b>	<b>-</b>
Anpassung an Neuberechnung des Experten	-2 498	2 498
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>-</b>	<b>2 498</b>
<b>Total technische Rückstellungen Versicherte</b>	<b>80 794</b>	<b>65 298</b>

*5.5.2 Technische Rückstellungen Rentner*

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Rückstellung Langlebigkeit Rentner</b>		
Stand am 1. Januar	-	-
Anpassung an Neuberechnung des Experten	-	-
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Rückstellung für Risikoschwankungen Rentner</b>		
Stand am 1. Januar	2 776	2 779
Anpassung an Neuberechnung des Experten	49	-3
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>2 825</b>	<b>2 776</b>
<b>Rückstellung für pendente/latente Invaliditätsfälle</b>		
Stand am 1. Januar	10 970	12 332
Anpassung an Neuberechnung des Experten	-1 263	-1 362
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>9 707</b>	<b>10 970</b>
<b>Rückstellung für Rentenverpflichtungen ohne AG</b>		
Stand am 1. Januar	3 282	914
Anpassung an Neuberechnung des Experten	-1 023	2 368
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>2 258</b>	<b>3 282</b>
<b>Total technische Rückstellungen Rentner</b>	<b>14 790</b>	<b>17 028</b>

*5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens*

Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e BVG ist die Prevanto AG. In dieser Funktion überprüft sie aufgrund der OAK Weisungen BV W-01/2021 jährlich, ob die Valora Pensionskasse die eingegangenen Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann. Die Expertin berechnet dafür jährlich die notwendige Höhe des Vorsorgekapitals der Rentner und der technischen Rückstellungen. Das letzte Gutachten wurde per 31.12.2024 verfasst.

Die finanzielle Risikofähigkeit der Pensionskasse hat sich seit dem letzten Gutachten (per 31.12.2024) leicht verschlechtert. Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31.12.2025 auf 126.3% (zum Vergleich: 127.1% per 31.12.2024). Damit liegt die Pensionskasse im Quervergleich mit anderen Vorsorgeeinrichtungen über dem Durchschnitt. Die Wertschwankungsreserve beträgt 19.0% und hat die gemäss Anlagestrategie vom Stiftungsrat festgelegte Zielgrösse von 19.0% erreicht. Somit ist die volle anlagepolitische Risikofähigkeit der Pensionskasse gewährleistet. Die freien Mittel betragen 7.3% der Vorsorgeverpflichtungen und technischen Rückstellungen.

Der Experte hat per Stichtag bestätigt, dass die Valora Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1a BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann, und dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1b BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Weiter hat der Experte festgehalten, dass der Zusatzbeitrag zur Finanzierung der Invaliditäts- und Hinterlasseneneleistungen knapp ausreichend und das finanzielle Gleichgewicht der Valora Pensionskasse im Erwartungswert erfüllt ist.

Per 31.12.2025 hat der Experte eine versicherungstechnische Kurzbilanz erstellt. Der Experte stellt fest, dass die technischen Rückstellungen ausreichend dotiert sind und der Deckungsgrad per 31.12.2025 126.3% beträgt.

### *5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen*

#### **Verzinsung der Sparkapitalien**

Die Sparkapitalien sowie die Guthaben separater Konti wurden im Jahre 2025 zu 6.0% (2024: 6.0%) verzinst (Entscheid des Stiftungsrates vom 02. Dezember 2025). Die Sparkapitalien werden unterjährig zum BVG-Mindestzinssatz (1.25%) verzinst.

#### **Versicherungstechnische Berechnungen**

Auf Empfehlung des Experten geht der Stiftungsrat für die versicherungstechnischen Berechnungen von folgenden Grundlagen aus:

- Technischer Zinssatz: Reduktion 0.25%-pts von 1.0% im Jahre 2024 auf 0.75%.
- Technische Grundlagen: BVG 2020, Generationentafel 2025 mit einer Verstärkung der Verheiratswahrscheinlichkeiten um 10% (Vorjahr Basis: Technische Grundlagen BVG 2020, Generationentafel 2024 mit einer Verstärkung der Verheiratswahrscheinlichkeiten um 10%).
- Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz: Die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz wird zwecks Vorfinanzierung der Umwandlungsverluste infolge des im Vergleich zum versicherungstechnischen Umwandlungssatz überhöhten reglementarischen Satzes gebildet.
- Rückstellung für Risikoschwankungen Aktivversicherte: Die Rückstellung für Risikoschwankungen der aktiven versicherten Personen wird gebildet, um allfällige Verluste aus einer Häufung von Invaliditäts- und Todesfällen der aktiven versicherten Personen aufzufangen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem erwarteten Gesamtschaden berechnet mit einem Sicherheitsniveau von 99% (Vorjahr: Sicherheitsniveau 99%), abzüglich den zur Verfügung stehenden Risikobeiträgen.
- Rückstellung für Besitzstandsgarantien: Die Rückstellung für Besitzstandsgarantien wurde per 31.12.2025 aufgelöst. Die Rückstellung für Besitzstandsgarantien wurden gebildet, um allfällige garantierte Leistungen zur teilweisen Wahrung des Besitzstandes sicherzustellen. Da das Rentenalter der Frauen per 01.01.2025 auf 65 Jahre erhöht und der Umwandlungssatz entsprechend gesenkt wurde. Diese Reduktion wurde für Frauen ab Alter 51 mit einer altersabhängigen einmaligen Gutschrift teilkompensiert. Diese Gutschrift wurde im Jahresabschluss 2024 als Rückstellung für Besitzstandsgarantien bilanziert.
- Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger: Je kleiner ein Rentenbezügerbestand ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung von der statistisch erwarteten abweicht. Diesem Risiko wird mit der Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger Rechnung getragen.

- Die Rückstellung für pendente/latente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Deckungskapital von allen in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen, berechnet mit den mutmasslichen Leistungen. Da in den letzten Jahren bei diversen angeschlossenen Arbeitgebenden ein Personalabbau erfolgt ist, wird gemäss Rückstellungsreglement Art. 9 eine Rückstellung für latente Invaliditätsfälle gebildet. Sie deckt das Risiko für Schadenfälle, falls die Pensionskasse rückwirkend für Invaliditätsfälle bei bereits ausgetretenen versicherten Personen als zuständig erklärt wird. Die Rückstellung für latente Invaliditätsfälle entspricht auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle, sprich die Rückstellung für pendente Fälle wird verdoppelt, damit auch die latenten Invaliditätsfälle gedeckt werden können.
- Rückstellung für Rentenverpflichtungen ohne Arbeitgebenden: Die Rückstellung für Rentenverpflichtungen ohne Arbeitgebenden wird gebildet, um das finanzielle Risiko für die Pensionskasse aufgrund von Rentnern, bei denen der Arbeitgebende keine Aktivversicherten mehr versichert, zu minimieren. Die Höhe entspricht der Differenz zwischen dem Vorsorgekapital Rentner aufgrund des risikolosen Zinssatzes und dem Vorsorgekapital Rentner. Die Rückstellung muss per 31.12.2025 wieder gebildet werden, da das Vorsorgekapital Rentner aufgrund des risikolosen Zinssatzes (Rendite von 10-jährigen Bundesobligationen: 0.333% per 31.12.2025) höher ist als das Vorsorgekapital Rentner aufgrund des technischen Zinssatzes.

**5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen**

Im Berichtsjahr gab es keine Änderungen der technischen Grundlagen und Annahmen. Die Vorsorgeverpflichtungen und technischen Rückstellungen steigen insgesamt um rund CHF 23.6 Mio. bzw. 2.66%.

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Stand Vorsorgekap. und Technische Rückstellungen am 1.1.	887 660	887 385
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-6 392	-10 910
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-934	-5 371
Auflösung/Bildung Technische Rückstellungen	13 258	-415
Verzinsung des Sparkapitals	17 696	16 970
<b>Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen</b>	<b>911 288</b>	<b>887 660</b>

**5.9 Deckungsgrad nach Art.44 BVV 2 per 31.Dezember**

Der Deckungsgrad liegt bei 126.3 % (Ende 2024 bei 127.1 %), wobei die notwendigen Wertschwankungsreserven vollständig geüfnet sind. Darin ist das erfreuliche Anlageergebnis und die Reduktion des technischen Zinssatzes von 1.00 % auf 0.75 % berücksichtigt. Die Valora Pensionskasse verfügt über freie Mittel von TCHF 66'444.

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Verfügbare Mittel</b>		
Total Bilanzaktiven	1 168 948	1 141 600
Abzüglich Verbindlichkeiten/Rechnungsabgrenzungen/Beitragsreserven	- 18 072	- 13 017
<b>Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>1 150 876</b>	<b>1 128 583</b>
<b>Erforderliches Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>		
Vorsorgekapital Aktivversicherte	345 533	334 229
Vorsorgekapital Rentner	470 170	471 105
Technische Rückstellungen	95 584	82 326
<b>Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>911 288</b>	<b>887 660</b>
<b>Deckungsgrad (verfügbares Vorsorgevermögen im Verhältnis zum erforderlichen Vorsorgekapital)</b>	<b>126.3 %</b>	<b>127.1 %</b>

**6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGEN UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE**

**6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Die Stiftung tätigt die Vermögensanlagen (Anlagestrategie) gemeinsam mit der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung. Die Wertschriften werden in einem gemeinsamen Pool bewirtschaftet. Die Zuteilung erfolgt anteilig zum durchschnittlich investierten Vermögen (Anfangsbestände je Quartal). Der Anteil der Valora Pensionskasse beträgt im Berichtsjahr 95.46% (Vorjahr: 95.72%). Die Wertschriftenbuchhaltung wird seit dem 01.01.2019 durch die UBS geführt.

Die Immobilien in der Schweiz werden direkt gehalten und sind den Stiftungen zugeordnet. Der Poolerfolg wird jährlich aufgeteilt.

Weitere Grundsätze zur Vermögensverwaltung sind im Anlagereglement festgehalten. Das neue Anlagereglement wurde im Dezember 2024 durch den Stiftungsrat per 01.01.2025 in Kraft gesetzt.

Die Führungsorganisation umfasst die drei Ebenen Stiftungsrat, Anlageausschuss & Immobilienausschuss sowie Geschäftsführung.

Der **Anlageausschuss (AA)** nimmt die taktische Steuerung sowie die Überprüfung der Anlagetätigkeit und des Anlageerfolges wahr. Je nach Marktentwicklung kann er die taktische Allokation innerhalb der genehmigten Bandbreiten verändern. Der AA hat die Kompetenz, Mandatsaufträge zu ändern (Beendigung oder Neuvergabe von Mandaten, Änderung der Mandatsgrösse) und Absicherungsgeschäfte für Wertschriften und Währungen zu beschliessen. Für die strategische Beratung in den Belangen der Vermögensanlagen, insbesondere der Wertschriften, wird fallweise die PPCmetrics AG, Zürich (siehe Punkt 1.5), beauftragt.

Der **Immobilienausschuss (IA)** stellt eine unabhängige und qualitativ angemessene Grundlage für die Überwachung der Anlagetätigkeit im Bereich der direkt gehaltenen Immobilien sicher. Er überwacht die Anlagetätigkeit im Immobilienbereich sowie die externen Dienstleister anhand definierter Mandatsrichtlinien, legt die Rahmenbedingungen für die Immobilienverwaltung fest und entscheidet über Immobilieninvestitionen. Dazu gehören der Erwerb und Verkauf von Liegenschaften sowie die Genehmigung von Objektkrediten für Sanierungsmassnahmen bis zu einem Transaktionsvolumen von CHF 5 Mio.

Das Immobilienportfolio der Valora Pensionskasse umfasst 43 eigene Liegenschaften mit insgesamt knapp 630 Wohnungen sowie Verkaufs- und Büroflächen. Die Bewirtschaftung und Verwaltung dieser Liegenschaften erfolgt seit 2024 durch die Apleona Schweiz AG. Das Bau- und Projektmanagement wird weiterhin durch die Avobis Advisory AG betreut.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaft im Miteigentum in Basel wird weiterhin durch die Privera AG (früher Verit AG) wahrgenommen.

Die **Geschäftsführung** ist für die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen verantwortlich. Sämtliche Vermögensverwaltungsverträge sind auf ordnungsgemässe Behandlung von Retrozessionen geprüft und bestätigt. Die Rückvergütungen werden der Valora Pensionskasse gemäss Aufteilung des Anlagepools anteilmässig gutgeschrieben. Das Berichtsjahr enthält keine Retrozessionen.

Die Amtsperiode des Anlage- und Immobilienausschusses dauert von 2024 bis 2026. Die AA- und IA-Mitglieder werden jeweils vom Stiftungsrat gewählt.

**Anlageausschuss (AA)**

Remo Gazzi*/**	bis 08.2025, Vorsitz (externer Berater)
Beat Fellmann*/**	Vorsitz ab 09.2025 (Valora Management AG)
Adriano Margiotta*/**	Valora Management AG
Michel Geiger**	Valora Management AG
Oliver Kneier**	ab 05.2025 (Valora Schweiz AG)
Pierre-André Konzelmann*/**	externer Berater
Andreas Bühlmann*	Valora Pensionskasse

**Immobilienausschuss (IA)**

Pierre-André Konzelmann*/**	Vorsitz (externer Berater)
Remo Gazzi*/**	bis 08.2025 (externer Berater)
Beat Fellmann*/**	ab 09.2025 (Valora Management AG)
Tiziano Menghini**	Immopro AG
Andreas Bühlmann*	Valora Pensionskasse

**Global Custodian**

UBS, Zürich	<b>Amtsbeginn</b> 02.2019
Rebecca Braunwarth	

**Liegenschaftsverwaltung**

Privera AG, Zürich, ehemals Verit	<b>Amtsbeginn</b> 2009
Apleona Schweiz AG, Wallisellen	2024

**Investment Controlling**

PPCmetrics AG, Zürich	<b>Amtsbeginn</b> 2007
Lukas Riesen, Patrik Medroa	

\* Kollektivunterschrift zu zweien

\*\* Stimmberechtigt

**6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art.50 Abs.4 BVV 2)**

Im Berichtsjahr gab es keine Über- oder Unterschreitungen der definierten Bandbreiten. Durch den Verkauf von acht Liegenschaften im Jahr 2024 liegt die Immobilienquote gemäss BVV2 nun wieder innerhalb der zulässigen Grenzen, sodass keine Überschreitung mehr besteht.

**6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

Die Stiftung trägt als autonome Vorsorgeeinrichtung sämtliche Anlagerisiken selbst. Die Schwankungen der Wertschriften- und Immobilienanlagen müssen deshalb unter Berücksichtigung der Fortbestandsinteressen durch die Wertschwankungsreserve aufgefangen werden. Bei einem Sicherheitsniveau von 97.5% und einem zweijährigen Zeithorizont beträgt der finanzökonomisch berechnete Zielwert dieser Reserve für die vom Stiftungsrat verabschiedete Anlagestrategie 19.0% (Vorjahr: 19.0%) der Vorsorgeverpflichtungen.

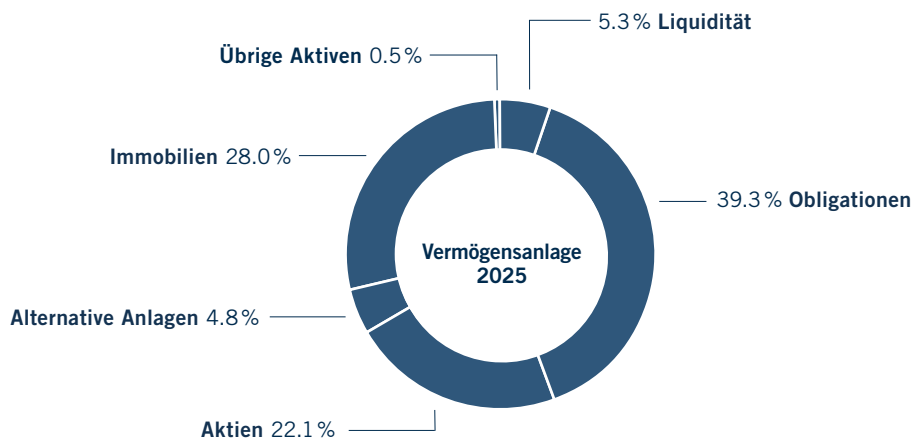
Die aktuelle Wertschwankungsreserve per 31.12.2025 liegt bei 19.0% der Vorsorgeverpflichtungen und beträgt nominell TCHF 173 145. Die Valora Pensionskasse hat die Wertschwankungsreserve gegenüber ihrem Sollwert vollständig geäufnet und verfügt über freie Mittel von TCHF 66 444.

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Wertschwankungsreserve (+) / Unterdeckung (-) am 1. Januar</b>	<b>168 655</b>	<b>168 603</b>
Auflösung (-) / Bildung (+) Wertschwankungsreserve	4 489	52
<b>Bestand Wertschwankungsreserve am 31. Dezember</b>	<b>173 145</b>	<b>168 655</b>
Differenz zum Sollwert	-	-
<b>Sollwert Wertschwankungsreserve</b>	<b>173 145</b>	<b>168 655</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	19.0%	19.0%
Vorhandene Wertschwankung in % der Zielgrösse	100.0%	100.0%
<b>Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel</b>	<b>-5 824</b>	<b>49 993</b>
<b>Freie Mittel</b>		
<b>Stand am 1. Januar</b>	<b>72 268</b>	<b>22 275</b>
Jahresergebnis	-5 824	49 993
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>66 444</b>	<b>72 268</b>

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	Marktwert 31.12.2025 in TCHF		Marktwert 31.12.2024 in TCHF		Anlage- Strategie <sup>1)</sup>	neutral= Benchmark	Limiten gem. BVV2
<b>Liquidität</b>	<b>61 880</b>	<b>5.3 %</b>	<b>10 601</b>	<b>0.9 %</b>	<b>0–15 %</b>	<b>3.0 %</b>	
<b>Total Obligationen</b>	<b>459 231</b>	<b>39.3 %</b>	<b>457 278</b>	<b>40.1 %</b>	<b>25–57 %</b>	<b>41.0 %</b>	
Forderungen	288	0.0 %	697	0.1 %			
Obligationen CHF	329 311	28.2 %	334 882	29.3 %	15–37 %	26.0 %	
Obligationen FW	129 632	11.1 %	121 699	10.7 %	10–20 %	15.0 %	
<b>Total Aktien</b>	<b>258 655</b>	<b>22.1 %</b>	<b>297 149</b>	<b>26.0 %</b>	<b>17–31 %</b>	<b>24.0 %</b>	<b>50 %</b>
Aktien Schweiz	53 452	4.6 %	48 084	4.2 %	2–6 %	4.0 %	
Aktien Ausland	205 203	17.6 %	249 065	21.8 %	15–25 %	20.0 %	
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>55 653</b>	<b>4.8 %</b>	<b>55 621</b>	<b>4.9 %</b>	<b>0–10 %</b>	<b>2.0 %</b>	<b>15 %</b>
Private Equity	55 653	4.8 %	55 621	4.9 %			
Commodities	–	0.0 %	–	0.0 %			
<b>Total Immobilien</b>	<b>327 736</b>	<b>28.0 %</b>	<b>313 626</b>	<b>27.5 %</b>	<b>24–36 %</b>	<b>30.0 %</b>	<b>30 %</b>
Immobilien Schweiz Direkt	327 736	28.0 %	313 626	27.5 %		30.0 %	
Immobilien Welt	–	0.0 %	–	0.0 %		0.0 %	
<b>Übrige Aktiven</b>	<b>5 785</b>	<b>0.5 %</b>	<b>6 823</b>	<b>0.6 %</b>			
<b>Total Vermögensanlage</b>	<b>1 168 941</b>	<b>100 %</b>	<b>1 141 099</b>	<b>100 %</b>			
<b>Total FX (nicht abgesichert)</b>	<b>96 596</b>	<b>8.3 %</b>	<b>133 700</b>	<b>11.7 %</b>	<b>0–16 %</b>	<b>8.0 %</b>	<b>30 %</b>

<sup>1)</sup> Anlagestrategie und Bandbreiten wurden vom Stiftungsrat am 11.12.2024 verabschiedet.



### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Das Vermögen ist grundsätzlich in physische Anlagen zu investieren. Der Einsatz von Derivativen zur Veränderung der Branchen- und/oder Titelallokation ist erlaubt, vorausgesetzt, die entsprechende Liquidität bzw. Basisanlagen sind vorhanden. Eine Hebelwirkung (Engagement ist grösser als vorhandene Liquidität) und Leerverkäufe sind verboten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Art. 56a BVV2. Devisentermingeschäfte sind im Anlagepool per Stichtag 31.12.2025 enthalten. Der Anteil der Valora Pensionskasse beträgt im Berichtsjahr 95.46% (Vorjahr: 95.72%).

Wertpapierartyp FX-Forward in TCHF	positive Wiederbeschaf- fungswerte	negative Wiederbeschaf- fungswerte	konsolidierter Marktwert	Kontrakt- volumen
USD/CHF	600	–	600	258 318
EUR/CHF	–	–322	–322	81 372
JPY/CHF	826		826	19 026
GBP/CHF		–106	–106	15 100
CHF/JPY		–32	–32	1 142
CHF/USD		–75	–75	25 473
CHF/GBP	9		9	776
<b>Total 31. Dezember 2024</b>	<b>1 435</b>	<b>–536</b>	<b>899</b>	<b>401 207</b>
<b>Total 31. Dezember 2024</b>	<b>76</b>	<b>–15 994</b>	<b>–15 918</b>	<b>356 218</b>

### 6.6 Offene und nicht abgerufene Kapitalzusagen

Es bestehen folgende offene Kapitalzusagen aus Private Equity (Anlagepool):

		2025	2024
LGT Crown Global Opportunities VII S.C.S.	in TUSD	9 180	10 560
Partners Group Direct Equity IV (EUR) S.C.A.	in TEUR	2 340	2 340
Partners Group Secondary 2020 (EUR) S.C.A.	in TEUR	7 759	8 434

### 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Per Bilanzstichtag waren im Rahmen des Securities Lending keine Wertpapiere belastet.

### 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

#### 6.8.1 Entwicklung und Performance wesentlicher Vermögensbestandteile

Anlagekategorie	Netto-Ergebnis 2025 in TCHF	Jahres- Performance in %	Netto-Ergebnis 2024 in TCHF	Jahres- Performance in %
Liquidität	23 451	N.A.	–22 641	N.A.
Obligationen CHF	–3 376	–1.0 %	18 559	5.7 %
Obligationen FW	–2 694	–2.1 %	8 318	7.1 %
Aktien Schweiz	6 213	12.2 %	1 007	2.1 %
Aktien Ausland	10 674	4.7 %	51 081	22.4 %
Alternative Anlagen	1 605	2.9 %	6 298	12.1 %
Immobilien Schweiz Direkt	20 160	6.3 %	16 887	5.2 %
<b>Total</b>	<b>56 032</b>		<b>79 507</b>	
Aufwand der Vermögensverwaltung	–3 812		–4 228	
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>52 220</b>		<b>75 279</b>	

*6.8.2 Erläuterung des Ergebnisses aus Liegenschaftsbewirtschaftung  
(ohne Vermögensverwaltungskosten)*

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Mietertrag	13 971	14 412
Ertragsminderungen	-20	-33
<b>Mietertrag</b>	<b>13 951</b>	<b>14 379</b>
Renovationen	-6 043	-4 917
Instandstellungskosten	-1 306	-1 265
Übrige Betriebskosten	-537	-576
<b>Total Aufwand</b>	<b>-7 887</b>	<b>-6 759</b>
<b>Total Liegenschaftenerfolg</b>	<b>6 064</b>	<b>7 620</b>
<b>Auf-/Abwertung auf Verkehrswerte</b>	<b>14 110</b>	<b>5 557</b>
<b>Total Liegenschaftenerfolg ohne Liegenschaftsverkauf</b>	<b>20 175</b>	<b>13 178</b>
Ergebniss aus Liegenschaftsverkauf	0	5 553
Verkaufskosten	-15	-1 843
<b>Total Liegenschaftenerfolg</b>	<b>20 160</b>	<b>16 887</b>
<b>in %</b>	<b>6.3 %</b>	<b>5.2 %</b>
Bildung (-) / Auflösung (+) nicht technische Rückstellungen	-442	682
<b>Total Ertrag Immobilien Schweiz Direkt (ohne Vermögensverwaltungs- kosten)</b>	<b>19 718</b>	<b>17 568</b>
<b>in %</b>	<b>6.1 %</b>	<b>5.4 %</b>

Im Jahr 2024 wurden acht Liegenschaften mit einem positiven Buchgewinn erfolgreich verkauft. Die im Jahr 2023 gebildeten nicht-technischen Rückstellungen wurden in Höhe der vorläufig berechneten Grundstückgewinnsteuer (GGST) aufgelöst. Die verbleibenden GGST-Rückstellungen werden nach Erhalt der definitiven Abrechnungen entsprechend angepasst. Zudem wurde die GGST für eine neu zum Verkauf vorgesehene Liegenschaft bereits in den nicht-technischen Rückstellungen berücksichtigt.

### 6.8.3 Aufwand der Vermögensverwaltung

Die direkt verbuchten Vermögensverwaltungskosten konnten infolge der Reorganisation der Vermögensverwaltungskonten sowie entsprechender Verhandlungen mit den Vermögensverwaltern reduziert werden. Zusätzlich resultierten aus der gemäss den Vorgaben der Obergrenzkommision Berufliche Vorsorge (OAK BV) berechneten, vermögensgewichteten Total Expense Ratio (TER OAK) leicht tiefere Kosten. Dies ist insbesondere auf den gesunkenen Aufwand bei Private-Equity-Anlagen zurückzuführen.

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Wertschriften (Anlagepool VPK und VPF)</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-1 093	-1 466
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in TCHF für Kollektivanlagen	-2 121	-2 195
<b>Total Aufwand der Vermögensverwaltung Wertschriften</b>	<b>-3 214</b>	<b>-3 661</b>
<b>Anteil VPK vom Aufwand der Vermögensverwaltung Wertschriften</b>	<b>-3 074</b>	<b>-3 492</b>
<b>Liegenschaften</b>		
Honorare (Privera/Apleona/Immoausschuss)	-615	-572
<b>Total Aufwand der Liegenschaftsverwaltung</b>	<b>-615</b>	<b>-572</b>
<b>Sonstiger (Vermögensaufwand)</b>		
Zins	-122	-163
Verzugszins	-0	-0
<b>Total sonstiger Vermögensaufwand</b>	<b>-122</b>	<b>-164</b>
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>-3 812</b>	<b>-4 228</b>

### 6.8.4 Performance des Gesamtvermögens nach Vermögensverwaltungskosten

Das wirtschaftliche Umfeld im Jahr 2025 war von einer fortschreitenden Stabilisierung nach den aussergewöhnlich volatilen Vorjahren geprägt. Die globale Inflation ging weiter zurück, wodurch wichtige Zentralbanken – darunter auch die Schweizerische Nationalbank – im Jahresverlauf erste Zinssenkungen vornehmen konnten. Gleichzeitig blieben geopolitische Spannungen bestehen, was sich punktuell in erhöhter Nervosität an den Finanzmärkten widerspiegelte.

Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich im Jahr 2025 insgesamt sehr erfreulich und konnten die bereits positive Tendenz des Vorjahres deutlich verstärken. Während 2024 von einer schrittweisen Erholung nach den herausfordernden Vorjahren geprägt war, zeigte sich 2025 von einem deutlich breiteren und dynamischeren Aufschwung gekennzeichnet. Unterstützt wurde diese Entwicklung insbesondere durch das rückläufige Zinsumfeld, robuste Unternehmensgewinne sowie eine anhaltend hohe Nachfrage nach Qualitäts- und Wachstumsaktien. Vor diesem Hintergrund erzielte der MSCI World Index in Lokalwährung eine starke Jahresrendite von rund 21 %.

Auch der Schweizer Aktienmarkt profitierte im Jahr 2025 von den verbesserten Rahmenbedingungen. Nach einer moderaten Entwicklung im Jahr 2024 verzeichnete der Swiss Performance Index (SPI) im Berichtsjahr eine deutlich stärkere Wertentwicklung und schloss das Jahr mit einer Rendite von knapp 18% ab. Damit entwickelte sich der Schweizer Aktienmarkt etwas weniger dynamisch als die internationalen Aktienmärkte, zeigte jedoch insgesamt eine sehr solide und breit abgestützte Wertentwicklung.

Der Obligationenmarkt entwickelte sich im Jahr 2025 insgesamt seitwärts. Das Renditeniveau blieb tief und die Kursbewegungen waren entsprechend begrenzt. Der

Swiss Bond Index (SBI) AAA BBB Total Return, welcher den breiten Markt für auf Schweizer Franken lautende Obligationen mit guter bis sehr guter Bonität abbildet, verzeichnete im Jahresverlauf eine nahezu unveränderte Performance von -0.1%. Das anhaltend tiefe Zinsumfeld zeigte sich auch bei den 10-jährigen Schweizer Bundesobligationen, deren Rendite per Ende 2025 bei 0.33% lag.

Obligationen in Fremdwährungen entwickelten sich ebenfalls verhalten. Neben dem unveränderten Zinsumfeld beeinflussten insbesondere Währungseffekte die Ertragsentwicklung. Insgesamt erfüllten Obligationenanlagen im Berichtsjahr primär ihre stabilisierende Funktion im Portfolio.

Der Schweizer Immobilienmarkt entwickelte sich im Jahr 2025 weiterhin stabil. Wohnimmobilien profitierten von einer anhaltend hohen Nachfrage bei gleichzeitig begrenztem Angebot. Direkte Immobilienanlagen erzielten laufende Erträge von über 5% und profitierten zusätzlich von positiven Bewertungsentwicklungen. Damit leisteten Immobilien einen wesentlichen und stabilen Beitrag zur Gesamtentwicklung des Portfolios.

Die Valora Pensionskasse erzielte im Geschäftsjahr 2025 eine solide Jahresrendite von 4.5% (Vorjahr: 6.7%). Das Ergebnis steht im Einklang mit der defensiven Anlagestrategie der Pensionskasse. Die Performance lag leicht unter den gängigen Vergleichsindizes (UBS PK Performance Index: 5.9%), was primär auf die höhere Gewichtung von Obligationen sowie die tiefere Aktienquote zurückzuführen ist. Diese Ausrichtung trug gleichzeitig zu einer erhöhten Stabilität des Portfolios bei.

Das Vorsorgevermögen der Valora Pensionskasse erhöhte sich im Berichtsjahr weiter und belief sich per Ende Dezember 2025 auf rund TCHF 1 170 (Vorjahr: TCHF 1 142). Die finanzielle Situation der Valora Pensionskasse präsentiert sich damit weiterhin solide und nachhaltig.

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1 141 600	1 096 045
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1 168 948	1 141 600
Durchschnittlich investiertes Kapital	1 155 274	1 118 822
<b>Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>52 220</b>	<b>75 279</b>
<b>in %</b>	<b>4.5 %</b>	<b>6.7 %</b>

**6.8.5 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)**

Die Vermögensverwaltungskosten sowie intransparente Anlagen werden für das Gesamtvermögen im Anlagepool ausgewiesen. Der Anteil der Valora Pensionskasse beträgt im Berichtsjahr 95.46% (Vorjahr: 95.72%).

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Total Vermögensanlagen (Marktwerte, Anlagepool)</b>	<b>857 511</b>	<b>849 592</b>
davon:		
Transparente Anlagen	857 511	849 592
Direkte Anlagen	312 963	288 603
Indirekte Anlagen	543 649	576 906
Derivate	899	-15 918
Intransparente Anlagen	-	-
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100.0 %</b>

Die Valora Pensionskasse weist eine Kostentransparenzquote von 100% aus. Der Stiftungsrat beschliesst jährlich über die Weiterführung allfälliger intransparenter Anlagen und beurteilt diese.

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Vermögensverwaltungskosten (Anlagepool VPK und VPF)</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-1 093	-1 466
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in TCHF für Kollektivanlagen	-2 121	-2 195
<b>Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>-3 214</b>	<b>-3 661</b>
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.37 %	0.43 %
<b>Anteil VPK der Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>-3 074</b>	<b>-3 492</b>

#### 6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Es liegen per 31.12.2025 keine ungesicherten Anlagen bei Arbeitgebenden vor. Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden monatlich bezahlt. Die Firmen mit Anschlussvertrag hatten per Bilanzstichtag 31.12.2025 Kontokorrentausstände von TCHF 6 210 aus offenen Beitragszahlungen. Per 28.02.2026 betrugen die Kontokorrentausstände noch TCHF 1 047. Die überfälligen Beitragsrechnungen befinden sich bereits im Mahnverfahren und die erforderlichen Meldungen an die Aufsichtsbehörde werden durchgeführt.

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Stand Anlagen beim Arbeitgeber am 31. Dezember</b>	<b>6 210</b>	<b>5 767</b>

Die angeschlossenen Arbeitgeberfirmen können Beitragsreserven äufnen. Per Bilanzstichtag verfügte kein angeschlossener Arbeitgeber über ein Beitragsreservekonto (Vorjahr: 0 Arbeitgeber).

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
<b>Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1. Januar</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Einlagen	-	-
Verwendung für AG-Beiträge	-	-
Verwendung für AN-Beiträge	-	-
Nettoveränderung	-	-
<b>Stand am 31. Dezember</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 6.10 Offenlegung der Stimmrechte

Vorsorgeeinrichtungen sind verpflichtet, ihr Stimmrecht bei börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften auszuüben. Da die Valora Pensionskasse jedoch keine Aktien solcher Gesellschaften direkt hält, hat sie rechtlich keine Möglichkeit, Stimmrechte wahrzunehmen.

### 6.11 Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG)

Als Valora Pensionskasse (VPK) legen wir grossen Wert auf Nachhaltigkeit in all unseren Tätigkeitsbereichen. Im Sinne unseres gesetzlichen Auftrags sorgen wir nicht nur für die finanzielle Sicherheit unserer Aktivversicherten und Rentenbeziehenden, sondern tragen auch aktiv zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Der interne Nachhaltigkeitsreport zeigt, wie wir Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) in unseren Investitionsentscheidungen berücksichtigen.

Die VPK ist sich ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft bewusst. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist in unserem Anlagereglement in den zentralen Grundsätzen verankert und berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien entlang des gesamten Anlageprozesses. Mit unseren Unternehmensbeteiligungen weltweit stehen wir vor ähnlichen Chancen und Risiken wie die globale Wirtschaft. Unser Ziel ist es, den nachhaltigen Wandel in der Wirtschaft aktiv mitzugestalten.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist in verschiedene Formen der nachhaltigen

Vermögensanlage gegliedert und umfasst die folgenden Kernbereiche:

Stewardship:

- Auswahl von Vermögensverwaltern, welche «Principles for Responsible Investment» (PRI) befolgen.
- Nachhaltige Stimmrechtsausübung
- Engagement für ökologische und soziale Verantwortung

Negativkriterien:

- Ausschluss nach Schweizer Gesetzen und internationalen Abkommen
- Ein Beispiel ist die Liste, die der «Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen» (SVVK-ASIR) zum Ausschluss empfiehlt.

Positivkriterien:

- Einbeziehung ökologischer und sozialer Kriterien
- Nachhaltige Immobilienmassnahmen

Berichterstattung:

- Jährliche Nachhaltigkeitsmessungen
- Regelmässige Berichte und Klimakennzahlen

**7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG**

*7.1 Forderungen / Rechnungsabgrenzungen / Verbindlichkeiten*

*7.1.1 Forderungen*

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Liegenschaftenverwaltung	-426	1 042
ESTV-Verrechnungssteuer	0	14
<b>Total Forderungen</b>	<b>-425</b>	<b>1056</b>

*7.1.2 Aktive Rechnungsabgrenzung*

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Gutschriften Sozialversicherungen	0	1
Akontozahlung 12.24 Apleona	0	500
Pendente Rückzahlung	7	0
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7</b>	<b>501</b>

*7.1.3 Andere Verbindlichkeiten*

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Sozialversicherung	63	76
Expertin für die berufliche Vorsorge	84	205
Diverse Rechnungen	54	44
<b>Total andere Verbindlichkeiten</b>	<b>200</b>	<b>325</b>

*7.1.4 Passive Rechnungsabgrenzung*

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Anlagepool	210	206
Aufsichtsbehörde	5	4
Sicherheitsfonds BVG	173	178
Andere passive Rechnungsabgrenzung	8	6
Abgrenzung Einmalzahlung Rente	2 477	2 515
<b>Total passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2 873</b>	<b>2 908</b>

*7.1.5 Nicht-technische Rückstellungen*

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Rückstellung latente Grundstückgewinnsteuer	543	101
<b>Total nicht-technische Rückst.</b>	<b>543</b>	<b>101</b>

**7.2 Sonstiger Ertrag**

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Zinsertrag	1	39
übriger Ertrag	-	0
<b>Total sonstiger Aufwand</b>	<b>1</b>	<b>39</b>

**7.3 Sonstiger Aufwand**

	2025 in TCHF	2024 in TCHF
Bankspesen	-19	-25
<b>Total sonstiger Aufwand</b>	<b>-19</b>	<b>-25</b>

**8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE**

Die Aufsichtsbehörde BSABB hat die Jahresrechnung 2023 am 22.05.2025 zur Kenntnis genommen. Zur Berichterstattung 2024 liegt noch keine Rückmeldung vor.

**9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE**

**9.1 Verpfändung von Aktiven**

Gemäss Kreditvertrag vom 24.01.2014 der Credit Suisse mit der Valora Pensionskasse besteht eine limitierte Faustpfandverschreibung über CHF 30 Mio., die per Ende September 2024 aufgelöst wurde.

**9.2 Laufende Rechtsverfahren**

Es bestehen kleinere laufende Rechtsfälle im Leistungsbereich.

Im Bereich der «pendenten Invaliditätsfälle» bestehen im Rahmen der gängigen administrativen Abklärungen teils Anfragen sowie Aufforderungen zu Stellungnahmen durch Anwälte von Versicherungen, Versicherten oder öffentlichrechtlichen Organen.

**9.3 Teilliquidation**

Der Stiftungsrat hat die Voraussetzungen für eine Teilliquidation im Berichtsjahr 2025 geprüft. Die dafür im Teilliquidationsreglement vorgesehenen Quoren sind nicht gegeben, womit die Voraussetzungen für eine Teilliquidation nicht erfüllt sind.

**10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung hätten.

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG  
Maagplatz 1  
Postfach  
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11  
www.ey.com/de\_ch

An den Stiftungsrat der  
Valora Pensionskasse, Muttenz

Zürich, 21. Mai 2026

### Bericht der Revisionsstelle

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Valora Pensionskasse (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



##### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



2

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



#### **Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung**

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



#### **Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



3

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Patrick Schaller  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Theodor Büttiker  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

### Beilage

- ▶ Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

## BESTÄTIGUNG DES EXPERTEN



### Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

Die Prevanto AG ist eine unabhängige und von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) zugelassene Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2. Aufgrund der uns von der Valora Pensionskasse zugestellten Unterlagen und Bestandesdaten sowie dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31.12.2025 haben wir die folgenden Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ermittelt:

#### Bilanzkennzahlen per 31. Dezember 2025 (in CHF)

Vorsorgevermögen		1'150'876'016
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte	- 345'533'211	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 470'170'230	
Technische Rückstellungen	- 95'584'178	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	-	911'287'619
Wertschwankungsreserven		173'144'648
Freie Mittel		66'443'749

#### Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2

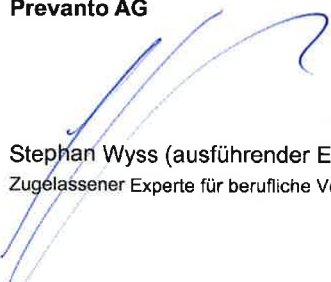
126.3%

Gestützt auf die Weisung W-03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP5, bestätigen wir als Expertin für berufliche Vorsorge per 31. Dezember 2025 Folgendes:

1. Die finanzielle Sicherheit der Valora Pensionskasse ist aufgrund des Deckungsgrads von 126.3% gewährleistet. Die Valora Pensionskasse bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.
2. Die Sanierungsfähigkeit der Valora Pensionskasse ist gemäss letztem versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2024 unterdurchschnittlich.
3. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
4. Die Beiträge reichen gemäss letztem Gutachten knapp aus, um die Vorsorgeleistungen zu finanzieren.
5. Werden die Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1.25% verzinst, beträgt die Sollrendite 1.3%. Mit der erwarteten Nettoanlagerendite von 2.0% und einer stabilen Entwicklung des Versichertenbestands darf davon ausgegangen werden, dass sich die Valora Pensionskasse solide weiterentwickelt.
6. Der technische Zinssatz von 0.75% hält die Obergrenze gemäss FRP 4 von 3.19% sowie den kassenspezifischen technischen Zinssatz von 1.25% ein. Der technische Zinssatz von 0.75% ist angemessen.
7. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 19.0% der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ist angemessen.
8. Die aktuell verwendeten technischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln 2025) mit einer Verstärkung der Verheiratungswahrscheinlichkeiten um 10% sind angemessen.
9. Die versicherungstechnischen Risiken sind gemäss letztem Gutachten durch die laufende Finanzierung und die gebildeten technischen Rückstellungen ausreichend gedeckt.

Zürich, 21. Mai 2026

Prevanto AG

  
Stephan Wyss (ausführender Experte)  
Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge

  
Werner Gabriel  
eidg. dipl. Pensionskassenleiter



VALORA PENSIONSKASSE  
Hofackerstrasse 40  
4132 Muttenz, Schweiz  
Tel. +41 (0)61 467 36 36  
pensionskasse@valora.com  
www.valora-pensionskasse.com



**Impressum**  
**Konzeption/Gestaltung**  
Hilda Ltd.  
www.hilda.ch  
**Fotografie**  
Dominik Baur, Zürich

Valora Pensionskasse  
Muttenz, Mai 2026